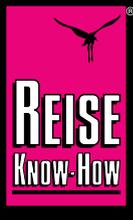


Hafenrundfahrt auf der Donau | Kultur hautnah in der Tabakfabrik

Die beste Linzer Torte genießen | Den Mariendom besteigen



City|Trip Linz

Sven Eisermann

mit Ausflügen nach
Enns und Passau



EXTRATIPPS

Wie aus einer anderen Zeit:

Biedermeier-Charme im Austria Classic Hotel Wolfinger | 125

Raffinierte Küche:

im Gelben Krokodil kommen auch Vegetarier voll auf ihre Kosten | 78

Linzer Mitbringsel:

regionale Schmankerl beim Wochenmarkt auf dem Hauptplatz | 89

Vom Zentrum zu Fuß in die Natur:

über den Stadtwanderweg 2 auf den Pöstlingberg | 48

Die berühmteste Erfindung der Stadt:

die leckere Linzer Torte | 80

Auf den Spuren Anton Bruckners:

Stationen des berühmten Komponisten in und um Linz | 62

Unheimliche Unterwelt:

einen Luftschutzztollen aus dem Zweiten Weltkrieg erkunden | 124

Kino wie anno dazumal:

alte Filme in stilvollem Ambiente im Cinematograph | 84

Zeitreise ins Mittelalter:

übernachten im Stadtturm der uralten Stadt Enns | 66

Der bayerische Nachbar:

ein Ausflug in die Dreiflüssestadt Passau | 60

☐ Die Dreifaltigkeitssäule auf dem Linzer Hauptplatz | 14

➔ **Erlebnsvorschläge für einen Kurztrip, Seite 10**

Donau, Dom und Torte – auf nach Linz!

Einen Städtetrip nach Österreich geplant und noch unschlüssig, wohin es gehen soll? Dann nichts wie auf nach Linz!

Linz ist eine lebendige Großstadt mit dem Herz am rechten Fleck. Die drittgrößte Stadt Österreichs ist sowohl von Deutschland als auch von Ostösterreich aus unkompliziert zu erreichen, sie ist überschaubarer als Wien und weniger ein großflächiges Freilichtmuseum voller Touristen wie etwa Salzburg. Dank der oberösterreichischen Gastfreundschaft und des fehlenden Dünkels seiner Bewohner hat sich die Stadt stets ihre Bodenständigkeit bewahrt.

Und doch ist sie auch eine Stadt der Kontraste: Während die Außenbezirke von teils unattraktiven Wohnsiedlungen und Industriekomplexen geprägt sind, verbergen sich in der Innenstadt einige der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Alpenrepublik: etwa der Mariendom **13**, Österreichs größte Kathedrale, die Linzer Burganlage **8** hoch über der Donau oder der Hauptplatz **1** als einer der schönsten Stadtplätze Österreichs.

Am Freinberg **28** oder am Pöstlingberg **26** ist Linz auch eine grüne Stadt voller Naturschönheiten, die zum Wandern einladen oder dazu, einfach die Seele baumeln zu lassen.

Linz ist eine multikulturelle Stadt und eine echte Donaumetropole. In Linz ist alles im Fluss! Lassen Sie sich durch die Altstadtgassen treiben und seien Sie sicher: Sie werden Spannendes entdecken. Als Belohnung winkt mindestens die berühmte Linzer Torte, bestenfalls eine wunderbare Erinnerung an einen CityTrip in die Stadt an der Donau!

Der Autor

Sven Eisermann hat Linz auf den zweiten Blick kennen und lieben gelernt. Der gebürtige Bayer lebt seit einiger Zeit in Österreich. Früher fuhr er oft an Linz vorbei, seit einigen Jahren besucht er die Donaustadt regelmäßig. Für den Autor stellt Linz eine lebenswerte Symbiose zwischen Bayern und Ostösterreich dar: Hier vereinen sich bayerische Natürlichkeit und österreichischer Charme. Nach und nach entdeckte er neben den Hauptsehenswürdigkeiten immer mehr verborgene Schönheiten, die er den Lesern in diesem CityTrip-Band näherbringen möchte. Schließlich, so der Autor, sei Linz eine österreichische Perle, die sich in einer Muschelschale aus Industrie und Bodenständigkeit versteckt, wenngleich sie sich in Wahrheit nicht vor anderen österreichischen Städten zu verstecken brauche. Von Sven Eisermann sind im REISE KNOW-HOW Verlag auch Reiseführer über München, Innsbruck, Wien, Bratislava und Bozen/Meran erschienen.



Inhalt

- 1 Donau, Dom und Torte – auf nach Linz!
- 1 Der Autor

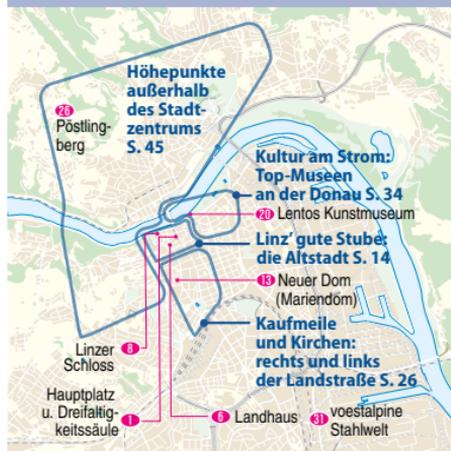
- 7 Linz entdecken**

- 8 Willkommen in Linz
- 9 Linz an einem Tag
- 10 Kurztrip nach Linz
- 11 *Das gibt es nur in Linz*
- 12 **Stadtspaziergang**

- 14 Linz' gute Stube: die Altstadt**
- 14 ❶ Hauptplatz und Dreifaltigkeitssäule ★★★ [C3]
- 16 ❷ Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ★★ [C3]
- 17 ❸ Alter Dom (Ignatiuskirche) ★★ [C4]
- 17 ❹ Rund um den Alten Markt ★★ [B4]
- 18 *Kaiserstadt Linz – Friedrich III. und seine Zeit*
- 20 ❺ Minoritenkirche ★ [C4]
- 20 ❻ Landhaus ★★★ [B4]
- 22 ❼ Promenade ★★ [B4]
- 22 ❽ Linzer Schloss und Schlossmuseum ★★★ [B3]
- 25 ❾ Martinskirche ★★ [A4]

- 26 Kaufmeile und Kirchen: rechts und links der Landstraße**
- 26 ❿ Nordico Stadtmuseum Linz ★ [D4]
- 26 ⓫ Ursulinenkloster und Ursulinenkirche ★★ [C5]
- 28 ⓬ Karmelitenkirche ★ [D5]
- 28 ⓭ Neuer Dom (Mariendom) ★★★ [C5]
- 31 ⓮ Martin-Luther-Kirche ★ [D5]
- 32 *Religiöser Widerstand gegen das NS-Regime: der Selige Franz Jägerstätter*
- 32 ⓯ Volksgarten ★ [D7]
- 33 ⓰ Musiktheater Linz ★★ [D8]

- 34 Kultur am Strom: Top-Museen an der Donau**
- 35 ❶ StifterHaus – Oberösterreichisches Literaturmuseum ★ [C3]
- 35 ❷ Nibelungenbrücke ★ [B2]
- 36 *Adalbert Stifter: Ruhe und Schönheit in Zeilen gegossen*
- 37 ❸ Ars Electronica Center – Museum der Zukunft ★★ [B2]
- 38 *Nicht nur am Rhein, auch an der Donau: die Nibelungensage*
- 39 ❹ Lentos Kunstmuseum ★★★ [C2]
- 40 ❺ Donaupark und Brucknerhaus ★ [D2]
- 42 ❻ Tabakfabrik ★★ [F1]
- 44 ❼ Francisco Carolinum/Landesgalerie ★★ [D3]



- 45 **Höhepunkte außerhalb des Stadtzentrums**
- 45 **24** Urfahr ★ [cg]
- 47 **25** Pöstlingbergbahn ★★ [C3]
- 49 **26** Pöstlingberg ★★★★★ [ag]
- 51 **27** Zoo Linz ★ [ah]
- 52 **28** Freinberg ★★ [ah]
- 53 **29** Botanischer Garten ★ 🌿 [bi]
- 53 **30** Magdalenenberg ★ [cf]
- 54 **31** voestalpine Stahlwelt ★★ [dj]
- 56 **32** Mural Harbor Gallery ★ [dh]

56 Entdeckungen in der Umgebung

- 57 **33** Stift Wilhering ★★★★★
- 59 **34** Sankt Florian ★★★★★
- 60 *Bayerische Perle an der Donau:
Ausflug in die Dreiflüssestadt Passau*
- 62 *Auf Anton Bruckners Spuren
in Linz und Umgebung*
- 64 **35** Enns ★★
- 65 **36** Marienkirche und Wallseerkapelle ★★
- 65 **37** Stadtturm ★★
- 66 **38** Schloss Ennsegg ★
- 67 **39** Basilika Sankt Laurenz (Lorch) ★★★★★
- 68 **40** KZ-Gedenkstätte Mauthausen
- 70 **41** Stift Kremsmünster ★★

73 Linz erleben

- 74 Linz für Kunst- und Museumsfreunde
- 76 Linz für Genießer
- 80 *Weltberühmte Linzerin: die Linzer Torte*
- 82 Linz am Abend
- 85 Linz zum Stöbern und Shoppen
- 90 Linz zum Durchatmen
- 92 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

95 Linz verstehen

- 96 Linz – ein Porträt
- 99 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 102 *Braune Schatten über der Donau:
die „Führerstadt“ Linz*
- 104 Leben in der Stadt
- 105 Linz als „UNESCO City of Media Arts“

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magenta-farbenen ovalen Nummer**  markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol** und eine **fortlaufende rote Nummer** (1). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/linz22

Vorwahlen

- für Österreich: 0043
- für Linz: 0732

107 Praktische Reisetipps

- 108 An- und Rückreise
- 109 Autofahren
- 110 Barrierefreies Reisen
- 112 Diplomatische Vertretungen
- 112 Geldfragen
- 113 *Linz preiswert*
- 113 Informationsquellen
- 115 *Meine Literaturtipps*
- 115 Internet
- 115 LGBT+
- 116 Medizinische Versorgung
- 116 Mit Kindern unterwegs
- 118 Notfälle
- 119 Öffnungszeiten
- 119 Post
- 119 Radfahren
- 120 Sicherheit
- 121 Sport und Erholung
- 121 Sprache
- 122 Stadttouren
- 124 Telefonieren
- 125 Unterkunft
- 128 Verkehrsmittel
- 130 Wetter und Reisezeit

131 Anhang

- 132 Kleine Sprachhilfe
- Österreichisch
- 137 Register
- 140 Impressum
- 141 Liste der Karteneinträge
- 143 Zeichenerklärung
- 143 *Linz mit PC, Smartphone & Co.*
- 144 Nahverkehrsplan



NICHT VERPASSEN!

1 Hauptplatz und Dreifaltigkeitssäule [C3]

Der historische Stadtplatz mit der berühmten Dreifaltigkeitssäule ist einer der schönsten Stadtplätze Österreichs und das pulsierende Herz von Linz (s. S. 14).

6 Landhaus [B4]

Der Sitz des oberösterreichischen Landtags ist ein Meisterwerk der Renaissance (s. S. 20).

8 Linzer Schloss [B3]

Sowohl das Schlossmuseum als auch der hübsche Schlosspark lohnen den Aufstieg. Zusätzlich genießt man einen schönen Blick über die Stadt (s. S. 22).

13 Neuer Dom (Mariendom) [C5]

Hier betritt man das flächenmäßig größte Gotteshaus Österreichs – ein architektonisches Zeugnis des 19. Jahrhunderts (s. S. 28).

20 Lentos Kunstmuseum [C2]

Moderne Kunst von Weltformat wird in einem futuristischen Bau an der Donau präsentiert (s. S. 39).

26 Pöstlingberg [ag]

Mit der Pöstlingbergbahn  geht es hinauf auf den berühmten Aussichtsberg mit seiner markanten Wallfahrtskirche und der Grottenbahn (s. S. 49).

31 voestalpine Stahlwelt [dj]

Hier schlägt der industrielle Puls der Stahlstadt. Nicht entgehen lassen sollte man sich die geführte Werks-tour (s. S. 54).

35 Enns

Die älteste Stadt des Landes ist nicht weit von Linz entfernt. Sie besitzt einen wunderschönen Stadtturm und war die Keimzelle des Christentums in Österreich (s. S. 64).

41 Stift Kremsmünster

Für Geschichts- und Kunstliebhaber ist eine Stiftsführung ein Muss – nicht nur wegen des berühmten Tassilokelchs (s. S. 70).



LINZ ENTDECKEN



Willkommen in Linz

Linz ist **Donaustadt**. Linz ist **Mittelalterstadt**. Linz ist **Stahlstadt**. Linz ist **Kunststadt** und **UNESCO City of Media Arts**. Schon diese vier Sätze machen deutlich, dass es viel zu entdecken gibt und doch ist Linz für Besucher schnell zu durchschauen, übersichtlich strukturiert und vereint die wichtigsten touristischen Highlights auf einem relativ eng begrenzten Areal.

In Linz gibt es eine Hauptachse, an der man sich stets orientieren kann und die von Süd nach Nord verläuft: Gebildet wird sie unter anderem von der **Landstraße** – einer belebten Einkaufs- und Flaniermeile zwischen Hauptbahnhof und Taubenmarkt, an der sich auch etliche interessante Kirchen wie an einer Perlenkette aufreihen. Eine Alternative zur manchmal etwas hektischen Landstraße ist die parallel verlaufende **Herrenstraße** mit ihren individuellen, kleinen Geschäften, die nördlich auf die Promenade mit dem bekannten Café Traxlmayr (s.S.81) und dem Adalbert-Stifter-Denkmal (s.S.22) stößt.

An die Herren- als auch die Landstraße (beim Taubenmarkt) schließt sich die **Altstadt** mit **Landhaus** **6**, kleinen Gassen und dem prächtigen **Hauptplatz** **1** im Zentrum an. Dahinter fließt die **Donau**, an deren Ufern sich die berühmtesten **Museen** der Stadt befinden. Rund um die drei Bezugspunkte **Landstraße**, **Hauptplatz** und **Donau** spielt sich fast alles ab in Linz. Mit Ausnahme des auf

der nördlichen Donauseite gelegenen **Pöstlingbergs** **26** sind auch fast alle Linzer Hauptsehenswürdigkeiten von hier aus zu Fuß leicht erreichbar: westlich der Landstraße beispielsweise der **Mariendom** **13**, westlich des Hauptplatzes das **Linzer Schloss** **8**, östlich davon die **Stadtpfarrkirche** **2** und an der Donau das **Lentos Kunstmuseum** **20** und das **Ars Electronica Center** **19**.

Man ist in Linz deshalb nur selten auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen und falls doch, spielen sich fast alle Fahrten vermutlich ebenfalls auf der erwähnten Achse ab: Zwischen Hauptbahnhof, Hauptplatz und dem nördlichen Donauufer verläuft die Stammstrecke der Linzer Straßenbahn. Mit den drei Linien 1, 2 und 3 bewegt man sich in Windeseile in südlicher Richtung in Richtung Hauptbahnhof oder in nördlicher Richtung in Richtung Donau und Urfahr.

Von der Altstadt aus lohnen sich Abstecher nach Westen oder Osten. Östlich vom Hauptplatz steht das **Schloss** **8**, dahinter befindet sich die **Martinskirche** **9** und hoch über der Donauschleife der **Freinberg** **28**. Östlich vom Hauptplatz erreicht man über die Stadtpfarrkirche und die **Landesgalerie** **23** die ehemalige **Ta-bakfabrik** **22**. Auch diese Wege lassen sich bequem zu Fuß erledigen.

Wer gut zu Fuß ist, kann sogar den Pöstlingberg im Norden der Stadt erklimmen; alle anderen fahren vom Hauptplatz aus mit der **Pöstlingbergbahn** **25** auf den berühmtesten Ausichtsblick der Stadt.

Wer das Herz der Stahlstadt Linz laut schlagen hören möchte, muss sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den industriell geprägten Osten der Stadt begeben: zur **voestalpine Stahlwelt** **41**.

☐ *Vorseite: Blick über den Linzer Hauptplatz **1** auf die Stadtpfarrkirche **2** (links) und den Alten Dom **3** (rechts)*



Linz an einem Tag

Auch wer nur einen Tag Zeit hat, um Linz zu erkunden, kann viel von der Stadt sehen, z. B. während des auf Seite 12 beschriebenen **Stadtspaziergangs**. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten liegen relativ nahe beieinander. Auf keinen Fall auslassen sollte man natürlich die **Altstadt** rund um den historischen **Hauptplatz** **1**. Hier befinden sich **Alter Dom** **3**, **Stadtpfarrkirche** **2** und **Landhaus** **6**. Zudem ist es über die Hofgasse nur ein Katzensprung hinauf zum **Linzer Schloss** **8** mit dem idyllischen Schlossgarten und schönem Ausblick über Linz.

Auch ein Abstecher zur nahe gelegenen Donau mit dem **Lentos Kunstmuseum** **20** und dem Blick zum Pöstlingberg darf nicht fehlen – schließlich ist der mächtige Strom seit Jahrtausenden die Lebensader der Stadt. Wenn man mag, kann man das Lentos mit seiner hochkarätigen modernen Kunstsammlung auch gleich von innen ansehen – der Besuch eines Museums ist bei einem Tagesausflug auf jeden Fall drin. Je nach Vorliebe bieten sich als Alterna-

tive das **Schlossmuseum** **8** mit seinen umfangreichen geschichtlichen Sammlungen, das **Ars Electronica Center (Museum der Moderne)** **19** oder die **Landesgalerie** **23** mit ständig wechselnden Ausstellungen an.

Auch rechts und links der Landstraße, die den Hauptbahnhof mit der Altstadt verbindet, ist einiges geboten: Für Kirchenliebhaber ist ein Besuch des Mariendoms **13** Pflicht.

Am Nachmittag sollte dann noch genügend Zeit bleiben, um einen Abstecher auf einen der beiden Aussichtsberge zu unternehmen: entweder ganz bequem mit der **Pöstlingbergbahn** **25** hinauf zum **Pöstlingberg** **26** mit Wallfahrtskirche und Grottenbahn oder zu Fuß hinauf auf den **Freinberg** **28** mit der Franz-Josephs-Warte. Beide Berge bieten einen herrlichen Blick über die Stadt. Ausklingen lässt man den Tag dann in einem der vielen Lokale der Altstadt.

☞ *Blick über die Altstadt in Richtung Norden*

Kurztrip nach Linz

Tag 1

Am ersten Tag sollte man sich intensiv und in aller Ruhe mit den Sehenswürdigkeiten der Linzer Innenstadt beschäftigen. Zwischen Hauptbahnhof und Taubenmarkt reihen sich an der Landstraße mehrere Highlights wie an einer Perlenkette aneinander: angefangen vom **Musiktheater** 16, über den monumentalen **Mariendom** 18 bis hin zur barocken **Ursulinenkirche** 11. In der quirligen **Landstraße** oder der parallel verlaufenden, etwas beschaulicheren **Herrnstraße** gibt es zudem jede Menge Geschäfte und gastronomische Angebote. Wie wäre es mit einem Besuch des altherwürdigen Kaffeehauses Traxlmayr (s. S. 81) und einem Stück Linzer Torte?

Weiter geht es am **Landhaus** 6 vorbei hinein in die historische Altstadt mit dem **Hauptplatz** 1 im Zentrum. In aller Ruhe kann man sich durch die kleinen Gassen treiben lassen oder das eine oder andere Museum besuchen: Um Geschichte und Moderne zu verbinden, empfiehlt sich zunächst ein Besuch des **Lentos Kunstmuseums** 20 an der Donau mit

seiner futuristischen Brückenkonstruktion und danach ein Abstecher ins **Nordico Stadtmuseum** 10, das sich intensiv der Stadtgeschichte widmet. Danach kann man den Sonnenuntergang genießen, beispielsweise an der Donau in **Urfahr** 24, wo es einige nette Lokale und Kneipen gibt.

Tag 2

Den zweiten Tag könnte man mit einem Besuch des **Schlossmuseums** 8 beginnen. Für die Erkundung des sehenswerten Universalmuseums sollte man mindestens ein bis zwei Stunden einplanen. Von hier aus lohnt sich eine Wanderung vorbei an der uralten **Martinskirche** 9 hinauf zum **Freinberg** 28, auf dem schon die alten Kelten siedelten. Wer es bequemer mag, fährt vom Hauptplatz aus mit der **Pöstlingbergbahn** 25 hinauf zum **Pöstlingberg** 26 – und an der nostalgischen **Grottenbahn** werden nicht nur Kinder ihre Freude haben. Wieder unten an der Donau angekommen, erwischt man vielleicht noch ein Ausflugsschiff, das gerade zu einer **Hafenrundfahrt** aufbricht (s. S. 41).

Tag 3

Wer noch einen dritten Tag zur Verfügung hat, dem stehen verschiedene Möglichkeiten offen: Lohnenswert wären ein Abstecher zum Industriedenkmal **Tabakfabrik** 22, wo sich ein neues Szeneviertel entwickelt hat, oder ein Besuch der **voestalpine Stahlwelt** 31 – wenn möglich mit der spannenden **Werkstour** (immer samstags). Graffiti-Fans wird es an den **Mural Har-**



0061z-se

☐ *Kunst unter freiem Himmel:
Metallskulptur im Donaupark* 21

bor 32 mit seinen über 300 Kunstwerken internationaler Graffiti-Künstler ziehen. Oder man verlässt die Stadt und besichtigt eins der sehenswerten barocken Klöster in der Umgebung wie **Sankt Florian** 34 oder **Wilhering** 33. Auch Österreichs älteste Stadt **Enns** 35 hat einiges zu bieten. Ganz in der Nähe befindet sich der erschütternde Erinnerungsort der **KZ-Gedenkstätte Mauthausen** 40. Kunsthistorisch Versierten sei ein Halbtagesausflug zum **Stift Kremsmünster** 41 mit seinem berühmten Tassilokelch ans Herz gelegt.

☞ *Barocker Blickfang im Herzen der Stadt: die Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz* 1

0051:fo@mlh



Das gibt es nur in Linz

- › **Linzer Torte:** Diese überaus leckere Kalorienbombe kennt man wohl auf der ganzen Welt. In Linz hat sie aber ihren Ursprung und ihre Geheimnisse werden bis heute gepflegt (s. S. 80).
- › **Museum der Zukunft:** Das Ars Electronica Center 19 ist ein wahrlich außergewöhnliches Museum. Der Deep Space begeistert Alt und Jung.
- › **Österreichs größter Dom:** Erst im Inneren des Mariendoms 13 spürt man die gewaltigen Ausmaße des neogotischen Monuments aus dem 19. Jahrhundert.
- › **Eine Fahrt mit der Grottenbahn:** Gleich hinter der Wallfahrtskirche auf dem Pöstlingberg kann man im Rahmen einer Nostalgiefahrt in das Reich der Feen und Zwerge eintauchen (s. S. 50). Ebenfalls einzigartig ist die Pöstlingbergbahn 25, welche vom Hauptplatz zum Gipfel des Linzer Aussichtsbergs führt. Sie stellt eine der steilsten Adhäsionsbahnen (Reibungsbahnen) weltweit dar.
- › **Eine Schifffahrt zum Graffiti-Hafen:** Bei der Hafenerundfahrt vom Lentos Museum 20 aus lässt man die Seele baumeln und die kontrastreiche Uferlandschaft an sich vorüberziehen. Im Linzer Hafen kann man die nach eigener Aussage weltweit größte Outdoor-Galerie bestaunen (s. S. 41).
- › **Die Linzer Tabakfabrik 22:** In dem denkmalgeschützten Areal, in dem einstmalig Millionen Zigaretten produziert worden sind, entsteht gerade ein neuer kultureller Hotspot.



Stadtpaziergang

Da viele Linz-Besucher am Hauptbahnhof [D9] ankommen, soll der Stadtpaziergang hier beginnen und enden. Er kann selbstverständlich auch individuell verkürzt oder variiert werden. Vom Bahnhofsvorplatz mit seinen zwei Löwen, die Reisende begrüßen und verabschieden, geht es zunächst rechts durch die Kärntnerstraße bis zum **Musiktheater 16** und nach Überquerung der Straße durch den **Volksgarten 15** zur **Landstraße**, der Haupteinkaufsstraße von Linz.

Je nach Lust und Laune kann man beim Flanieren Richtung Altstadt die eine oder andere Kirche besichtigen: Auf dem Weg befinden sich auf der rechten Straßenseite die **evangelische Martin-Luther-Kirche 14**, die barocke **Karmelitenkirche 12** und die ebenfalls sehenswerte **Ursulinenkirche 11**.

Am quirligen Taubenmarkt geht es rechts in die Straße Graben und gleich wieder links durch die Domgasse vorbei am **Alten Dom 3**. Sich links haltend erreicht man kurz danach das Herz der Stadt: den **Hauptplatz 1** mit der **Dreifaltigkeitssäule** im Zentrum. Durch die Brückenkopfbauwerke ist es dann nur noch

ein Katzensprung zur Donau. Auf der gegenüberliegenden Uferseite sieht man hoch über Linz die Türme der Wallfahrtskirche zu den Sieben Schmerzen Mariä auf dem **Pöstlingberg 26** und direkt am anderen Ende der **Nibelungenbrücke 18** steht der moderne Bau des **Ars Electronica Centers 19**, links davon das Neue Rathaus. Der Spaziergang führt jedoch nicht über die Donau, sondern flussabwärts zunächst zu einem anderen futuristischen Donau-Bauwerk der Gegenwartsarchitektur: dem **Lenos Kunstmuseum 20**. Durch den **Donaupark 21** geht es dann vorbei am Brucknerhaus und an der Eissporthalle wieder weg von der Donau in die Gruberstraße zur **Tabakfabrik 22**, einem denkmalgeschützten Industriegebäude, das heute auf vielfältige Art genutzt wird.

☒ *Neogotik in Perfektion: die Fassade des Linzer Mariendoms 13*

☒ *Spannender Kontrast: modernes Kunstwerk im Inneren des Mariendoms 13*

Die Lederergasse führt dann in circa 15 Minuten wieder in Richtung Altstadt zum Pfarrplatz mit der **Stadtpfarrkirche** ②, in der sich die Grabplatte und die Eingeweide Kaiser Friedrichs III. befinden. Jetzt bietet sich eine kleine Pause an – beispielsweise in der hübschen **k & k Hofbäckerei Rath** (s.S.81) mit ihrer beliebten Linzer Torte oder beim **Leberkas Pepi** (s.S.78) mit seinem großen Sortiment an warmem Leberkäse.

Gestärkt geht es danach durch die Pfarr- oder Rathausgasse wieder zum Hauptplatz. Ihn überquerend erreicht man die Hofgasse und geht in wenigen Minuten steil hinauf zum **Linzer Schloss** ⑧, das man durch das Rudolfstor betritt. Die Terrasse bietet eine herrliche Aussicht über die Stadt, ein Stadtmodell und beherbergt das sehenswerte **Oberösterreichische Landesmuseum**. Durch das historische **Friedrichstor** verlässt man die Schlossanlage auf der hinteren Seite und gelangt über die Römerstraße zu der in einer idyllisch ruhigen Gegend gelegenen **Martinskirche** – einer der ältesten Kirchen Österreichs.

Man spaziert über die Römerstraße wieder zurück und gelangt über eine romantische Treppe vor dem Schloss hinunter bis zur Promenade. Alternativ kann man auch den Weg über die Römerstraße wählen. Unten folgt man der Straße Tummelplatz wieder in die **Altstadt** und erreicht sich rechts haltend in wenigen Minuten das **Landhaus** ⑥ mit seinem cha-

rakteristischen Turm und dem prächtigen Arkadenhof aus der Renaissance. Nach Süden hin verlässt man durch ein Tor das Landhaus-Ensemble und erreicht wieder die **Promenade** ⑦ mit dem Adalbert-Stifter-Denkmal (s.S.22) und dem traditionsreichen **Café Traxlmayr** (s.S.81).

Nachdem man die Promenade überquert hat, führt der Weg durch die Herrenstraße mit seinen hübschen Geschäften bis zum **Mariendom (Neuer Dom)** ⑬, der größten Kathedrale Österreichs im neogotischen Stil. Weiter über die Herrenstraße und sich leicht links haltend kommt man in die Volksgartenstraße und von hier in ca. 15 Minuten wieder zurück zum Hauptbahnhof.

Alternativ erreicht man vom Mariendom aus über die Bischofstraße oder die Rudigierstraße wieder die Landstraße. Den Stadtrundgang verkürzen kann man unter anderem, indem man die Tabakfabrik außen vorlässt und vom Lentos Kunstmuseum aus über die Rechte Donaustraße gleich den Pfarrplatz mit der Stadtpfarrkirche ansteuert.

➤ gesamte Weglänge: ca. 10–12 Kilometer, Dauer: ca. 4 Stunden

Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.



Linz' gute Stube: die Altstadt

Rund um den Hauptplatz zeigt sich Linz von seiner schönsten Seite: Kleine verwinkelte Gassen erstrecken sich unterhalb des **Schlossbergs** **8** mit seinem mächtigen Trutzbau aus der Renaissance, der wiederum mit dem **Schlossmuseum** **8** eines der großartigsten Museen der Stadt beherbergt.

Südöstlich wird die Altstadt von der mondänen **Promenade** **7** umschlossen. Neben repräsentativen und kulturell bedeutenden Bauwerken wie dem **Landhaus** **6** und dem **Landestheater** (s.S.84) zieht vor allem das berühmte **Café Traxlmayr** (s.S.81) Besucher und Touristen in seine altösterreichische Kaffeehauswelt.

Östlich des Hauptplatzes lohnen die **Stadtpfarrkirche** **2** mit der Grabplatte Kaiser Friedrichs III. einen Abstecher. Der **Hauptplatz** **1** selbst mit der barocken Dreifaltigkeitssäule ist einer der größten und schönsten Stadtplätze Österreichs und das unumstrittene Zentrum von Linz.

1 Hauptplatz und Dreifaltigkeitssäule ★★★ [C3]

Der Linzer Hauptplatz ist mit seinen circa 13.200 Quadratmetern Fläche einer der größten umbauten Plätze von ganz Europa. Bereits im Hochmittelalter (um ca. 1230) wurde der 219 Meter lange und 60 Meter breite Platz angelegt.

Er bildet gewissermaßen den Abschluss der Achse Landstraße/Schmidtorstraße und reicht bis kurz vor die Donau, die nördlich der beiden Brückenkopfbauten an Linz vorbeiströmt. Die Schmidtorstraße erinnert an das einst hier befindliche Altstadtort. Durch seine erhöhte Lage ist der Linzer Hauptplatz trotz Nähe zur Donau hochwasserresistent, während tiefer gelegene Altstadtgassen immer wieder mal überflutet werden.

Im Laufe seiner fast **800-jährigen Geschichte** haben die Menschen dem Platz schon viele Namen gegeben. An dem Markt, Heubühel, Franz-

